



Da An Plaza 7A East Tower
Yan An Zhong Lu 829
200040 Shanghai / PR China
Tel.: 0086.21.6247-2870
Fax: 0086.21.6279-1297
info@feschina.net, www.fes-china.org



Shanghai Institute of Administrative Law
上海市行政法制研究所
189 Pu'an Road, 19th Floor
200021 Shanghai / PR China
Tel.: 0086.21.2311-9964
www.sial.sh.cn

Chinesisch-Deutscher Workshop

Dialogreihe Stärkung des chinesischen Rechtsstaats: Verbesserung staatlicher Regulierung am Beispiel des Bausektors in China und Deutschland

Shanghai
24/25 Juni, 2014

Ort:

Xinghua Hotel
1226 Huashan Road
华山路1226号

Hintergrund

Staatliche Regulierung dient der Verhaltensbeeinflussung und Beschränkung privater und marktwirtschaftlicher Akteure und wird von der Regierung zur Verwirklichung bestimmter Ziele eingesetzt. Regulierung bezieht sich im Wesentlichen auf Marktzugang, Preise, Qualität und Konditionen und findet besonders in Bereichen statt, die die Gesundheit der Bürger, die allgemeine Sicherheit und die Entwicklung bestimmter (nachhaltiger) Branchen betreffen. Staatliche Regulierung hat großen und direkten Einfluss auf gesellschaftliche und ökonomische Aktivitäten. Der Frage nach dem geeigneten Maß von Regulierung und Beschränkung kommt beim Aufbau des Rechtsstaats daher eine wichtige Bedeutung zu.

Die Erwartungen an staatliche Regulierung sind groß: Einerseits muss sie lückenlos und wirksam sein und Probleme rechtzeitig entdecken und lösen können. Sie soll transparent und vorhersehbar sein, damit private und wirtschaftliche Akteure die Folgen des eigenen Handelns einschätzen können. Andererseits muss staatliche Regulierung rational und begrenzt sein, um die Wirkungskräfte des Marktes nicht zu sehr zu beschränken. Das betrifft insbesondere die Baubranche, die in China bereits heute überwiegend den Gesetzen des Marktes unterliegt. Da Bauten nicht nur das Stadtbild und den Raum für Arbeit und Leben der Menschen prägen, sondern auch im Zusammenhang mit der öffentlichen Sicherheit stehen, sind die Erwartungen an die staatliche Regulierung der Baubranche besonders hoch.

Wie können die Absichten des Gesetzgebers am besten realisiert werden und welche Faktoren sind hierbei entscheidend? Wie kann staatliche Regulierung gleichzeitig – wenn nötig – verstärkt werden ohne die Wirkungskräfte des Marktes zu sehr zu beschränken? Wie kann staatliche Regulierung angemessen begrenzt werden? Wie kann das bestehende Recht stärkere Anwendung in der Praxis finden und wie Korruption im Bausektor effektiv verhindert werden?

Diese und weitere Fragen sollen im Rahmen des Workshops „Verbesserung staatlicher Regulierung am Beispiel des Bausektors in China und Deutschland“ diskutiert werden. Der Workshop soll deutschen und chinesischen Teilnehmern ermöglichen, sich über die unterschiedlichen rechtlichen Rahmenbedingungen zur Regulierung der Baubranche und ihre praktische Umsetzung auszutauschen. Bestehende Probleme in beiden Ländern, Best Practice Beispiele bei der Lösung und die Suche nach der Verbesserung rechtlicher Standards stehen im Mittelpunkt. Der Workshop findet im Rahmen der gemeinsam von der Friedrich-Ebert-Stiftung Shanghai und dem Rechtsamt der Stadt Shanghai veranstalteten Dialogreihe Stärkung des chinesischen Rechtsstaats statt.

Programm

Dienstag, 24 Juni 2014, Baustelle des Shanghai Towers	
9:30-10:20	Besichtigung der Baustelle des Shanghai Towers
10:20-10:30	Begrüßung und Vorstellung
5 min.	Vorstellung der chinesischen Teilnehmer durch Liu Ping , stellv. Direktor des Rechtsamts der Shanghaier Stadtregierung
5 min.	Vorstellung der deutschen Teilnehmer durch Catrina Schläger , Leiterin des Shanghaier Büros der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)
10:30-11:30	Einführung
30 min.	Moderator: Liu Ping , stellv. Direktor des Shanghaier Rechtsamts Presentation: Entwicklung und Probleme neuartiger Bauten: Vorstellung des Bauprojekts „Shanghai Tower“
30 min.	Diskussion: Anpassung rechtlicher Standards und staatlicher Überwachungsmaßnahmen bei neuartigen Bauten
11:30	Ende des Besuchs

Dienstag, 24 Juni 2014, Xinghua Hotel	
13:30-13:40	Eröffnung
	Moderator: Liu Ping , stellv. Direktor des Shanghaier Rechtsamts
5 min.	Grußwort durch Liu Hua , Direktorin des Shanghaier Rechtsamts
5 min.	Grußwort durch Catrina Schläger , Leiterin der FES Shanghai
13:40-15:00	Session 1: Rechtlicher Rahmen und staatliche Maßnahmen zur Überwachung der Qualität von Bauprojekten in China und Deutschland
	<u>Themen:</u> <ul style="list-style-type: none">• Rechtlicher Rahmen der Qualitätsüberwachung von Bauprojekten und Probleme in der Praxis• Was bedeutet Qualität? Was ist ein „gutes Gebäude“?• Inhalt, Umfang und Methoden der staatlichen Qualitätsüberwachung• Akteure und Institutionen der Qualitätsüberwachung

	<p>Moderator: Liu Ping, stellv. Direktor des Shanghaier Rechtsamts</p> <p><i>Art der Präsentation: 20 min. Präsentation, danach 5 min. Q&A</i></p>
20 + 5 min.	<p>Präsentation 1: Qualitätswahrung im deutschen Bauwesen Fanny Hoffmann-Loss, Dipl.-Ing., Leitende Architektin und Projektmanagerin bei Gerkan, Marg und Partner, Shanghai</p>
20 + 5 min.	<p>Präsentation 2: Analyse der Regulierung der Bauprojektqualität und Sicherheit in China Zhu Shuying, Direktor der Shanghaier Rechtsanwaltskanzlei Jianwei</p>
30 min.	Diskussion
15:00-15:15	Teepause + Gruppenfoto
15:15-17:00	Session 2: Ausschreibungs- und Vergabeverfahren bei Bauprojekten in China und Deutschland
	<p><u>Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Basis der deutschen (europäischen) und chinesischen Ausschreibungs- und Vergabeverfahren • Ausschreibung und Vergabeverfahren bei Bauprojekten mit privatem Kapital – eine sinnvolle Sache? • Verletzungen der Verfahren seitens Ausschreibern und Bieter: Welche Schäden können hieraus entstehen? Welche Mechanismen der Korruptionsvorbeugung bei Vergabeprozessen gibt es? Rechtliche Konsequenzen bei Verletzung der Verfahren? • Welche Rechtsansprüche haben Auftraggeber und Bieter? <p>Moderatorin: Catrina Schläger, Leiterin der FES Shanghai</p>
20 + 5 min.	<p>Präsentation 3: (Bau-) Vergaberecht und Compliance – Praxis in Deutschland Christoph Kaiser, Rechtsanwalt, Wollmann & Partner Rechtsanwälte, Frankfurt</p>
20 + 5 min.	<p>Präsentation 4: Rechtsrahmen und Praxis des Ausschreibungs- und Angebotssystems bei Bauprojekten in China Jin Xiang, General Manager der Shanghaier Internationalen Vergabegesellschaft GmbH</p>
20 + 5 min.	<p>Präsentation 5: Reflexion zum Ausschreibungs- und Angebotssystem bei Bauprojekten Ma Yan, stellv. Direktorin, Hauptverwaltungsstelle für Bau- und Baustoffmärkte der Stadt Shanghai</p>

30 min.	Diskussion
17:00-17:20	Zusammenfassung und Beendigung des ersten Tages
10 min.	Zusammenfassung durch Liu Ping , stellv. Direktor des Shanghaier Rechtsamts
10 min.	Zusammenfassung durch Catrina Schläger , Leiterin der FES Shanghai
17:20	Ende des ersten Tages

Mittwoch, 25 Juni 2014, Xinghua Hotel	
9:30-9:40	Begrüßung und Vorstellung (leicht veränderter Teilnehmerkreis)
5 min.	Vorstellung der chinesischen Teilnehmer durch Liu Ping , stellv. Direktor des Shanghaier Rechtsamts
5 min.	Vorstellung der deutschen Teilnehmer durch Catrina Schläger , Leiterin der FES Shanghai
9:40-10:05	Einführung
20 + 5 min.	Moderator: Liu Ping , stellv. Direktor des Shanghaier Rechtsamts Präsentation 6: Über den Umgang mit illegalen Bauten im Huangpu Bezirk – Praxis und Gedanken Zhang Zhongnan , Forscher am Rechtsamt des Huangpu Bezirks, Shanghai
10:05-10:15	Teepause
10:15-11:35	Session 3: Rechtlicher Rahmen und staatliche Maßnahmen zum Umgang mit illegalen Bauten in China und Deutschland
	<u>Themen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Beispiele und Gründe für illegale Bauten in Deutschland und China • Maßnahmen und Rechtsmittel der Baubehörden, um gegen illegale Bauten vorzugehen <p>Moderatorin: Judith Christ, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der FES Shanghai</p>

20 + 5 min.	Präsentation 7: Illegales Bauen in Deutschland/Hamburg Torsten Beyer , Dipl. Ing. Architekt, Freie und Hansestadt Hamburg, Bezirksamt Hamburg-Nord, Fachamt Bauprüfung
20 + 5 min.	Präsentation 8: Optimierung des Verfahrens der Untersuchung und Bestrafung bei illegalen Bauten Xu Dong, Direktor der Abteilung für Rechtsüberwachung, Shanghaier Rechtsamt
30 min.	Diskussion
11:35-11:45	Zusammenfassung
5 min.	Zusammenfassung durch Liu Ping , stellv. Direktor des Rechtsamts Shanghai
5 min.	Zusammenfassung durch Judith Christ , Wissenschaftliche Mitarbeiterin der FES Shanghai
11:45	Ende der Veranstaltung